

---

## **Aktuelle Entwicklungen in der Vergütung**

### **– Hot Topics für Banken und Wertpapierinstitute –**

---

- **Regulatorischer Rahmen 2026 – Herausforderungen und die IVV 5.0 als Kind des BRUBEG**  
Dr. Alexander Insam | GÖRG
  - **Neues zu Vergütungsstrukturen und -systemen**  
Dr. Hans-Peter Löw | DLA Piper
  - **Vergütungsbeauftragte im System der Vergütungs-Governance**  
Dr. Mélanie Liebert | Commerzbank AG
  - **Variable Vergütung im Spannungsfeld von Performance, Nachhaltigkeit und Governance**  
Marlies Franzen | BNP Paribas Niederlassung Deutschland
  - **Die nächste Stufe der Entgelttransparenz: Vom deutschen Entgelttransparenzgesetz zur EU Richtlinie**  
Yukiko Hitzelberger-Kijima | Linklaters LLP
  - **Sound Compensation in der Jahresabschlussprüfung – Update 2026**  
Dr. Lars Hinrichs | Deloitte
- 

### **Referentinnen und Referenten**

Weitere Informationen zu unseren Referierenden haben wir [hier](#) für Sie bereitgestellt.

### **Moderation**

Nina Weidinger | Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V.

---

**Dienstag, 19. Mai 2026, 09:00 Uhr – 16:30 Uhr**

### **Online-Veranstaltung**

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern  
am Veranstaltungstag 30 Minuten vor Beginn zugesandt.

---

---

## Zielsetzung

Die Vergütungssysteme von Finanzinstituten stehen auch im Jahr 2026 verstärkt im Fokus von Aufsicht und Gesetzgebung. Neue regulatorische Anforderungen, insbesondere durch notwendige Anpassungen der Institutsvergütungsverordnung als Folge des BRUBEG, verschärfte Erwartungen an die Vergütungs-Governance sowie die wachsende Bedeutung einer prüfungssicheren und konsistenten Vergütungspraxis erhöhen die Komplexität für Institute erheblich. Fehlende oder unzureichend ausgestaltete Vergütungssysteme können nicht nur zu Prüfungsfeststellungen und aufsichtsrechtlichen Maßnahmen führen, sondern auch arbeitsrechtliche Risiken, Reputationsschäden und operative Unsicherheiten nach sich ziehen.

Das Seminar beleuchtet daher die aktuellen regulatorischen und praktischen Entwicklungen im Bereich der Vergütung und deren Auswirkungen auf die Ausgestaltung und Governance von Vergütungssystemen. Gleich zu Beginn wird der regulatorische Rahmen 2026 mit Blick auf die IVV 5.0 als Folge des BRUBEG systematisch eingeordnet und seine praktischen Auswirkungen auf Institute dargestellt sowie Vergütungsstrukturen und -systeme erklärt. Danach wird die Rolle des Vergütungsbeauftragten im System der Vergütungs-Governance und dessen Einbindung in Kontroll- und Überwachungsprozesse erläutert. Anschließend wird die variable Vergütung im Spannungsfeld von Performance, Nachhaltigkeit und Governance analysiert. Darüber hinaus wird die deutsche Umsetzung der EU-Entgelttransparenzrichtlinie thematisiert. Zum Abschluss des Semintages werden die aktuellen Anforderungen an „Sound Compensation“ im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2026 dargestellt und ihre praktische Bedeutung für Institute erläutert.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen aktuellen, praxisnahen Überblick über die wesentlichen regulatorischen, prüfungsbezogenen und rechtlichen Entwicklungen im Bereich der Vergütung zu vermitteln. Das Seminar richtet sich an Geschäftsleitungen, Aufsichtsorgane, Führungspersonal und Fachleute in den Bereichen Personal, Risk Management, Finance, Compliance und Recht von Finanzinstituten sowie an alle am Thema Interessierte.

---

## Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage des Verbands](#) möglich. **Anmeldefrist: 14. Mai 2026**

---

## Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

**EUR 585** inklusive der gesetzlichen MwSt. [für [Mitglieder](#)]

**EUR 700** inklusive der gesetzlichen MwSt. [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme am Veranstaltungstag, sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen im Nachgang der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Bei späterer Stornierung bis zum Tag vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 inklusive der gesetzlichen MwSt. berechnet. Bei Nichtteilnahme am Online-Seminar oder bei Stornierung am Semintag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

---

## Programm

### 09:00 Uhr bis 09:10 Uhr: Digitales Onboarding

### 09:10 Uhr bis 09:15 Uhr: Begrüßung

09:15 Uhr bis 10:00 Uhr

### **Regulatorischer Rahmen 2026 – Herausforderungen und die IVV 5.0 als Kind des BRUBEG**

Dr. Alexander Insam | GÖRG

- BRUBEG als Weiterentwicklung des „G“ von ESG (KWG/CRD VI/CRR III)
- IVV 5.0: Auswirkungen auf die Vergütungssysteme (Institutsvergütung/WPI-Vergütung/EBA Guidelines)
- IVV 5.0: Neuer Geltungsbereich für Drittstaaten-Zweigstellen (KWG/nationale Auslegung durch die BaFin)
- Fazit und Handlungsempfehlung

### 10:00 Uhr bis 10:15 Uhr: Kurze Pause

10:15 Uhr bis 11:00 Uhr

### **Neues zu Vergütungsstrukturen und -systemen**

Dr. Hans-Peter Löw | DLA Piper

- Gestaltung von fixer und variabler Vergütung
- Bonuscap
  - Grundregel und Ausnahmen
  - Berechnung in besonderen Fällen
- Gruppenweite Regelung der Vergütung
- Besondere Anforderungen an die Vergütung von
  - Geschäftsleitern
  - Mitarbeitern in Kontrollfunktionen
- Abfindungen

### 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr: Kurze Pause

11:15 Uhr bis 12:00 Uhr

### **Vergütungsbeauftragte im System der Vergütungs-Governance**

Dr. Mélanie Liebert | Commerzbank AG

- Überblick über die Vergütungs-Governance aus Sicht des Vergütungsbeauftragten
- Die Zusammenarbeit des Vergütungsbeauftragten mit den wesentlichen Stakeholdern
- Der Vergütungskontrollbericht und der Angemessenheitsbericht als wesentliche Dokumentations-Standards
- Aktuelle Trends bei Prüfern

**12:30 Uhr bis 13:30 Uhr: Mittagspause**

13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

**Variable Vergütung im Spannungsfeld von Performance, Nachhaltigkeit und Governance**

Marlies Franzen | BNP Paribas Niederlassung Deutschland

- Systemarchitektur variabler Vergütung
- Risikoorientierung durch Deferral und Vesting-Strukturen
- Malus- und Clawback-Mechanismen
- Retention- und Antrittsprämien im regulatorischen Kontext
- Integration von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien in Bonussysteme
- Governance von Zielvereinbarungen
- Herausforderungen für Drittstaatenstellen im Kontext der Vergütungsregulatorik

**14:30 Uhr bis 14:45 Uhr: Kurze Pause**

14:45 Uhr bis 15:30 Uhr

**Die nächste Stufe der Entgelttransparenz: Vom deutschen Entgelttransparenzgesetz zur EU Richtlinie**

Yukiko Hitzelberger-Kijima | Linklaters LLP

- Rechtsrahmen zur Entgelttransparenz in Deutschland: derzeitiges Entgelttransparenzgesetz und aktuelle Rechtsprechung
- Zentrale Anforderungen der Entgelttransparenzrichtlinie unter Berücksichtigung des Abschlussberichts der Kommission „Bürokratiearme Umsetzung der Entgelttransparenzrichtlinie“:
  - Transparenz vor Beginn und während des Beschäftigungsverhältnisses
  - Berichterstattung und gemeinsame Entgeltbewertung
  - Gleichwertige Arbeit und Gruppe von Arbeitnehmern – praktische Ansätze
  - Durchsetzungsinstrumente und ihre Bedeutung für Unternehmen

**15:30 Uhr bis 15:45 Uhr: Kurze Pause**

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr

**Sound Compensation in der Jahresabschlussprüfung – Update 2026**

Dr. Lars Hinrichs | Deloitte

- Prüfung der Vergütungssysteme in der Jahresabschlussprüfung – Ausblick auf die Prüfungskampagne 2026
- Angemessenheitsprüfung gem. § 12 InstitutsVergV im Praxistest: Gute und schlechte Beispiele
- Aktuelle Praxisthemen: Vergütungsgovernance im grenzüberschreitenden Kontext, Angemessenheit der Vergütung der Geschäftsleiter

**16:30 Uhr: Abschließende Diskussion und Verabschiedung**